

## **ImmobilienScout24 Nachfrageanalyse: Österreichs Mieter bereit, 14,3 Euro pro Quadratmeter für ihre Wunsch- wohnung zu zahlen**

Wien, 5. April 2018 – Für ihre Wunschwohnung sind Österreichs Mieter im Schnitt bereit, 14,3 Euro pro Quadratmeter zu bezahlen. Das bedeutet ein Plus von 22 Prozent in der Zahlungsbereitschaft in den vergangenen drei Jahren. Die „österreichische Wunschwohnung“ hat 70 Quadratmeter und 2,5 Zimmer. Dies geht aus einer Nachfrageanalyse von ImmobilienScout24 hervor, bei der rund 15 Millionen Suchanfragen aus dem Jahr 2017 und Nachfragedaten von Juli 2017 bis Februar 2018 ausgewertet wurden. In Summe haben sich übrigens 62 Prozent der österreichischen Immobiliensuchenden im Jahr 2017 nach einer Mietwohnung umgesehen.

### **Innsbruck und Salzburg neue Spitzenreiter**

Am höchsten ist die Mietzahlungsbereitschaft aktuell in Innsbruck (19,6 Euro pro m<sup>2</sup>) und Salzburg (18,0 EUR pro m<sup>2</sup>), Bregenz folgt auf dem Fuße (mit 16,7 EUR pro m<sup>2</sup>). 2014 führten das Ranking noch Bregenz und Innsbruck (mit 14,0 bzw. 13,5 Euro pro m<sup>2</sup>) an.

Am wenigsten sind aktuell die Mieter in Eisenstadt bereit, für ihre Miete auszugeben – mit 10,3 Euro/m<sup>2</sup> stellt die burgenländische Hauptstadt das Schlusslicht in der Zahlungsbereitschaft dar. Auf den hinteren Rängen folgen auf Eisenstadt Graz (11,1 EUR pro m<sup>2</sup>) und Klagenfurt (11,5 EUR pro m<sup>2</sup>). Klagenfurt bildete übrigens 2014 noch das Schlusslicht.

Spannend: In Wien liegt die durchschnittliche Zahlungsbereitschaft mit 14,6 Euro pro m<sup>2</sup> etwa im Österreich-Schnitt, jedoch signifikant unter der Mozartstadt Salzburg und dem Westen. Errechnet wurden die Werte durch die Einträge in der Suchmaske zur maximalen Miete, geteilt durch die gesuchte Mindestwohnfläche.

### **Kurve im Westen zeigt nach oben**

Am steilsten zeigt die Trendkurve in den westlichen Bundesländern nach oben: Im Vergleich zu 2014 sind die Innsbrucker nun bereit, 45 Prozent mehr für die Miete auf den Tisch zu legen, die Salzburger akzeptieren ein Plus von 35 Prozent. In Klagenfurt ist man bereit, etwa ein Drittel und in Wien und St. Pölten etwa ein Viertel mehr auszugeben.

Christian Nowak, Geschäftsführer von ImmobilienScout24 in Österreich, kommentiert die Ergebnisse so: „Die Transparenz am Immobilienmarkt nimmt auch dank Plattformen wie ImmobilienScout24 ständig zu. Die Immobiliensuchenden sind bereits gut informiert, wenn sie sich konkret auf die Suche nach einem neuen Zuhause machen.“

### **Über ImmobilienScout24:**

ImmobilienScout24 ist seit Jänner 2012 mit einem österreichischen Marktplatz online ([immobilienscout24.at](http://immobilienscout24.at)). Gemeinsam mit Immobilien.net und immodirekt.at verzeichnet das Netzwerk jeden Monat rund 2,2 Millionen Besuche, die Nutzer können dabei unter rund 120.000 Immobilienangeboten wählen. Für den Erfolg von ImmobilienScout24 in Österreich sind rund 45 Mitarbeiter in Wien verantwortlich. ImmobilienScout24 gehört zur Scout24-Gruppe, die führende digitale Marktplätze im Immobilien- und Automobilbereich in Deutschland und anderen ausgewählten europäischen Ländern betreibt. Weitere Informationen unter [immobilienscout24.at](http://immobilienscout24.at).

**Pressekontakt:**

Uschi Mayer

Fon: +43 699 19423994

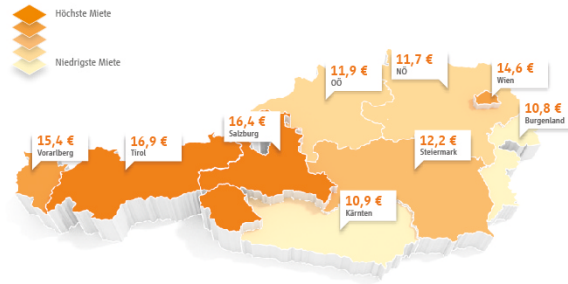
E-Mail: uschi.mayer\_ext@scout24.at

Web: immobiliescout24.at

## So viel sind die Österreicher bereit Miete zu bezahlen



Bundesland	Mietzahlungsbereitschaft
ÖSTERREICH	14,3 €
Wien	14,6 €
Niederösterreich	11,7 €
Oberösterreich	11,9 €
Salzburg	16,4 €
Steiermark	12,2 €
Vorarlberg	15,4 €
Burgenland	10,8 €
Kärnten	10,9 €
Tirol	16,9 €



Quelle: ImmobilienScout24, Beobachtungszeitraum: Juli 2017-Februar 2018